

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/9577> vom 26.04.2024]

	<p>Objekt: Teilbereich: Lindenstraße 69</p> <p>Museum: FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum Adalbertstraße 95 A 10999 Berlin (030) / 50 58 52 33 archiv@fhib-museum.de</p> <p>Sammlung: Ausstellung Juden in Kreuzberg, Ausstellungsbereich Lindenstraße und Umgebung</p> <p>Inventarnummer: 2015/3677</p>
--	--

Beschreibung

Das Israelitische Familienblatt und der Nova-Verlag

Das 1868 in Hamburg gegründete (Israelitische Familienblatt verlegte 1935 seinen Sitz nach Berlin in die Lindenstraße, blieb dort aber nur drei Jahre: Im November 1938 wurde das Blatt verboten. Die Druckerei der Zeitschrift, die Nova-Druckerei, wurde (arisiert. Von der Gestapo überwacht, wurden hier von 1939 bis 1943 das (Jüdische Nachrichtenblatt und 1942 auch über 50 000 (Judensterne gedruckt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: